

Roman und spannender Cyberthriller

Klasse 4q im neuen Lesezentrum der Sek Gelterkinden



Rebekka Koch (links) und Lea Masanti verzaubern das Publikum mit musikalischen Leckerbissen.



Im Lesezentrum der Sekundarschule gibt es Lese-Tipps der Klasse 4q.



Gegen 100 Zuhörerinnen und Zuhörer warten gespannt auf die Buchpräsentationen.



Reichhaltiges Apéro-Buffer.



Auch Rebekka Koch liest gekonnt aus «Der Medicus».



Alicia Fullin (rechts) begeistert mit «Der Medicus» von Noah Gordon.

Die öffentliche Buchpräsentation

Unsere Klasse 4q fand sich um 18.30 Uhr wieder im Lesezentrum ein, um den Apéro fertig aufzustellen, die Instrumente zu stimmen, die Ansagen und Leseproben nochmals zu üben und den eigenen Vortrag noch einmal durchzugehen. Die Türöffnung fand um 19 Uhr statt; die Gäste wurden von Yves und Rahel am Eingang herzlich begrüsst und auf den feinen Apéro hingewiesen. Der Raum, in dem Getränke und Backwaren aller Art bereitstanden, füllte sich langsam und leerte sich nach einer halben Stunde wieder, da der Bibliotheksabend begann. Den Abend eröffneten Rebekka an der Harfe und Lea mit der Violine, sie spielten zu zweit das Stück «Zerbina» von Bernard André. Als dieses zu Ende war, wurde erst kräftig applaudiert, danach wurden die rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörer von den beiden Moderatorinnen des Abends, Jasmin und Dora, begrüsst und über den Ablauf des Abends informiert. Schliesslich startete die erste Buchpräsentation, und zwar diejenige von Alicia, die ihr Buch «Der Medicus» von Noah Gordon vorstellte. Zuerst gab es einige Infos über das Buch und den Autor, dann folgten einige Leseproben, welche Rebekka las, und zum Schluss wurde noch der Trailer des Films zum Buch gezeigt. Alicia empfiehlt das Buch allen, die sich für Medizin und Geschichte interessieren. Nach einem weiteren Applaus spielten Dora am Klavier und Noëmi mit der Querflöte das Duett «Celtic Collage». Die zweite Buchpräsentation hielt Peppino über das Buch «Erebus» von Ursula Poznanski, welches von einem Computerspiel handelt, das weit über den PC-Bildschirm hinausgeht. Roman las den Zuhörerinnen und Zuhörern eine interessante Passage aus dem Buch vor, sodass man sich gut vorstellen konnte, wie sich diese Lektüre präsentiert. Geeignet ist das Buch besonders für diejenigen, die sich für Computerspiele interes-

sieren, jedoch ist es eigentlich für alle Jugendlichen geeignet. Zwischen Peppinos und der letzten Buchpräsentation spielten Dora und Noëmi nochmals ein Stück zusammen, und zwar das Lied «Les Lunes De Cousco». Nun erzählte Fabiana als letzte von ihrem Lieblingsbuch, «The Best Of Me», geschrieben von Nicholas Sparks. Es geht in dem Buch um Dawson und Amanda, die sich nach 20 Jahren («21, aber wer zählt die schon») wiedersehen und merken, dass sie ihre Jugendliebe nie vergessen konnten. Verständlich wird das Buch speziell Leuten gefallen, die gerne Liebesromane lesen. Die Leseproben zu diesem Buch wurden von Noëmi vortragen, sodass man einen guten Einblick erhalten konnte, wie viele Gefühle in diesem Buch vorkommen. Nun bedankten sich Jasmin und Dora bei allen Mitwirkenden, wie der Schulleitung, dem Leiter des Lesezentrums, Herrn Körner, und vielen anderen. Ganz zum Schluss spielten Lea und Rebekka ebenfalls noch mal für das Publikum, dieses Mal das Stück «Auld Robin Gray» von Charles Oberthur. Nach einem Schlussapplaus rief unser Klassenlehrer Thomas Hug alle auf die Bühne und lobte uns nochmals für unsere Leistung an diesem Abend und bei den Vorbereitungen zu diesem Projekt. Er erwähnte, wie wichtig es ist, dass alle in einer Klasse mitziehen, besonders auch alle Schülerinnen und Schüler, die nicht direkt im Scheinwerferlicht der Bühne gestanden sind, sondern eher im Hintergrund gewirkt haben. Als Belohnung für unsere Anstrengung wurde uns schliesslich verkündet, dass wir am nächsten Morgen eine Stunde später in die Schule durften. Zudem dürfen wir uns über eine grosszügige Kollekte des Publikums freuen, welche wir für unsere geplante Abschlussreise einsetzen werden. Ein gelungener Abend endete für alle Beteiligten glücklich und zufrieden.